ROMI-INTELLIGENCE JOURNAL
LAGE · ANALYSE · VORSPRUNG



AMPEL BIS DIENSTAG, 10. NOVEMBER, 8 UHR

- **erhöht:** Paris, heute 14 Uhr – Concorde verboten, Gelbwesten rufen zum Ungehorsam auf
- **Verdichtung:** hybride Lage – dritte Drohwelle gegen Flüge binnen vier Tagen, Kühlanlagen
- **erhöhte Aufmerksamkeit:** Berlin (9.11.), Köln/Leverkusen (Derby So), Frankfurt, Wien, Salzburg, Augsburg
- **unauffällig:** Hamburg, Stuttgart, München, Leipzig, Zürich

Quellen: Polizei, Staatsanwaltschaften, Bundestag, Ministerien, Agenturen; Seiten 3, 8, 9 und 13.

NÄCHSTE 72 STUNDEN

Samstag, 7.11. · Frankfurt: angemeldete Versammlungen ab 8 Uhr · Paris, Concorde 14 bis 19 Uhr (verboten) · Bundesliga, 15:30 und 17:30 Uhr

Sonntag, 8.11. · Köln – Leverkusen, 15:30 Uhr · neuer Gasspeicherwert

Montag, 9.11. · Gedenktag 9. November · Paris: Sozialkonferenz

Dienstag, 10.11. · Abu Dhabi: Vereinigte Staaten, Ukraine, Russland

Danach · 11.11. Köln · 14.11. Aktionstag (angekündigt) · 19.11. Gipfel Berlin · 20.11. Schulstreik · 26./27.11. Europäischer Rat

MOSKAU VERMISST EINEN EUROPÄISCHEN VERHANDLUNGSFÜHRER · DER GASSPEICHER UNTER 60 PROZENT · DREI DROHWELLEN IN VIER TAGEN · LAGE, ABGLEICH, PROGNOSE

Wer spricht für Europa?

Der Kreml sagt, mit den Europäern müsse man reden – nur hätten sie niemanden benannt. In Abu Dhabi sitzen am Dienstag zwei russische Vizeaußenminister und der Chef des Militärgeheimdienstes am Tisch. Was das für Deutschland heißt, warum der fallende Gaspreis ein falscher Trost ist und was du jetzt tun kannst.

DIE BILANZ

Keine Gewaltlage mit Versammlungsbezug in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit der Vorausgabe. Zwei Prognosen schon eingetreten: Berlin reagiert auf Trump, Paris verbietet die Concorde.

WAS ANDERE NICHT SEHEN

Die russische Delegation für Abu Dhabi ist eine Sicherheitsdelegation. Wer über „militärische Transparenz" und NATO-Präsenz im Osten spricht, landet bei der deutschen Brigade in Litauen.

DIE PROGNOSE

Vier Szenarien bis Dienstag, sechzehn Ereignisse, Kipppunkte mit Uhrzeit und Ort. Die große Lage bis zum 3. Januar fortgeschrieben, ein Plan B für Familien, Händler und Kommunen.

LEITARTIKEL

Ein leerer Stuhl ist auch eine Antwort

Moskau will mit Europa reden – und stellt fest, dass Europa niemanden geschickt hat. Am Dienstag beginnt in Abu Dhabi, was Deutschland direkt betrifft.

Dmitri Peskow, der Sprecher des Kremls, hat am Freitag einen Satz gesagt, der nach Entgegenkommen klingt: Mit den Europäern werde man reden müssen. Dazu die Kritik, die Europäer hätten nicht einmal entschieden, wer für sie spricht (Reuters, 6.11.). Am selben Tag bestätigte Wladimir Putin vor seinem Sicherheitsrat die Gespräche in Abu Dhabi für Dienstag, den 10. November – mit einer Delegation, die nicht nach Beratern aussieht: Wladimir Medinski als Leiter, Juri Uschakow, die Vizeaußenminister Michail Galusin und Sergej Rjabkow, der Chef des Militärgeheimdienstes Igor Kostjukow und Juri Schigarlowski vom Generalstab (TASS, 6.11.).

Die Bundesregierung hat reagiert. Regierungssprecher Stefan Kornelius sagte, Gespräche über Europas Sicherheit und einen Frieden in der Ukraine ohne europäische Beteiligung seien „aus unserer Sicht nicht zielführend“, und: „Der Bundeskanzler ist eingebunden in die Überlegungen des amerikanischen Präsidenten.“ Friedrich Merz hatte in der Nacht zuvor mit Donald Trump telefoniert. Kaja Kallas, die Außenbeauftragte der Europäischen Union, sagte in Warschau: „Putin does not have a veto over European security.“ Italiens Ministerpräsidentin Giorgia Meloni hatte bereits am 5. November an Ratspräsident António Costa geschrieben, die Union müsse klären, wer sie am Tisch vertritt.

Das ist die Lage dieses Wochenendes: Europa ist sich einig, dass es mitreden will. Es ist sich nicht einig, wer redet. Gleichzeitig ist der deutsche Gasspeicher am Gastag 5. November zum ersten Mal in diesem Herbst unter 60 Prozent gefallen (59,97 Prozent), während der Gaspreis in einer Woche um rund 15 Prozent gesunken ist. Ein fallender Preis beruhigt. Ein fallender Speicher nicht.

Auf den Straßen in Deutschland, Österreich und der Schweiz blieb es ruhig. Leise lief die hybride Lage weiter: Am Freitag gab es die dritte Welle von Bombendrohungen gegen Flüge binnen vier Tagen, diesmal mit mindestens neun Flügen von und nach Prag; in Österreich ermittelt das Landesamt Staatsschutz Niederösterreich. Keine Behörde hat einen Urheber benannt. Heute um 14 Uhr wollen die Gelbwesten in Paris trotz Verbot an der Concorde stehen.

Nach ROMI ist das Phase 3: Planung – nicht bei Tätern, sondern bei uns. Wer heute weiß, wie lange sein Energiepreis gilt, wer nachts die Kühlung sieht und welcher Quelle er glaubt, hat Vorsprung, bevor am Dienstag in Abu Dhabi über Europa gesprochen wird. Für Festgenommene und Beschuldigte gilt die Unschuldsvermutung.

> *„Wer keinen Platz am Tisch besetzt, wird zum Thema auf der Tagesordnung.“*
>
> Maximilian Mitera

IN DIESER AUSGABE

Die Lage auf einen Blick	3
Prognose gegen Wirklichkeit · Zwischenstand	4
Die große Lage · Was belegt ist	5
Die große Lage · Was ich daraus lese, bis 3. Januar	6
Plan B · Familien, Händler, Unternehmen, Kommunen	7
Lage nach Orten · Deutschland	8
Lage nach Orten · Österreich, Schweiz	9
Einflussfaktoren und Europa-Vergleich	10
Was andere noch nicht im Blick haben	11
Medien- und Netzwerklage	12
Prognose 72 Stunden · Szenarien, Kipppunkte	13
Was jetzt zu tun ist · R-O-M-I und ATOM	14
In einfachen Worten	15
Faktencheck · zwanzig Behauptungen	16
Quellen und Recherchegrenzen	17
Für Ihre Organisation	18

DIE REIHE

„Lautstärke ist kein Lagebild“ (28.10.), „Zwei Züge, eine Nacht“ (30.10.), „Nach Sonnenuntergang“ (31.10.), „Komplize, nicht Spender“ (1.11.), „Bühne statt Bewegung“ (3.11.), „Fünfzig Grad“ (4.11.) und „Mehr als die Ukraine“ (6.11.) stehen kostenlos auf romi-methode.de/journal. Diese Ausgabe gleicht die Prognose vom 6.11. ab, deren Fenster bis Montag läuft (Zwischenstand, Seite 4), und schreibt die Prognose bis zum 3. Januar fort (Seite 6).

ZWISCHENSTAND DER ZAHLEN

Gasspeicher Deutschland 59,97 Prozent, Europäische Union 73,03 Prozent, Österreich 65,24 Prozent (Gastag 5.11., AGSI+-Daten über gasspeicher.app) · Erdgas TTF rund 86 bis 87 Euro je Megawattstunde (6.11., Wochenminus rund 15 Prozent) · Brent 98,32 Dollar (Wochenminus rund 17 Prozent) · Drohwellen gegen Flüge: 3., 5. und 6.11., am 6.11. mindestens neun Flüge Prag · Komyschuwacha: 53 Tote · Repräsentantenhaus vorläufig 253 Demokraten zu 162 Republikanern, Senat 54 zu 44 (Stand 6.11., 16:45 Uhr Ortszeit Washington) · Telegram „Gen Z regelt“: 9.027 Abonnenten (7.11., 7:05 Uhr) nach 9.028 (6.11.) und 9.066 (4.11.).

HINWEIS Persönliche fachliche Einschätzung auf Grundlage öffentlich zugänglicher Quellen, nicht in dienstlicher Eigenschaft. Zu Personen, Parteien und politischen Forderungen gebe ich Aussagen und Daten wieder, keine Wertung.

DIE LAGE AUF EINEN BLICK

Ruhige Straßen, ein leerer Stuhl, eine dritte Drohwelle

KERNBEWERTUNG

Seit der Vorausgabe keine Gewaltlage mit Versammlungsbezug in Deutschland, Österreich und der Schweiz; Frankfurt tritt auf der Stelle: keine neuen Haftbefehle, keine Anmeldung für den 20. November. Bewegung gibt es in drei Feldern: in der großen Lage (Kreml verlangt einen europäischen Verhandlungsführer, Delegation für Abu Dhabi mit Militärgeheimdienst und Generalstab), in der hybriden Lage (dritte Drohwelle gegen Flüge, Ermittlungen in Niederösterreich) und in der Energie (Speicher unter 60 Prozent bei fallendem Preis).

EINSCHÄTZUNG des Autors auf Grundlage der Behördenmeldungen vom 6. November, 8:00 Uhr, bis 7. November, 7:30 Uhr.

59,97
Prozent Füllstand der deutschen Gasspeicher am Gastag 5.11. – erstmals in diesem Herbst unter 60 (AGSI+-Daten über gasspeicher.app, verarbeitet 7.11., 1 Uhr)

3
Wellen von Bombendrohungen gegen Flüge in Europa an drei Tagen (3., 5., 6.11.); am 6.11. mindestens neun Flüge Prag; alle falsch; keine Zuordnung (ORF 6.11., 13:49 Uhr)

6
Mitglieder der russischen Delegation für Abu Dhabi, darunter der Chef des Militärgeheimdienstes und ein Vertreter des Generalstabs (TASS, 6.11.)

70.000
Polizisten und Gendarmen in Frankreich im Einsatz; Concorde heute verboten (Innenminister Nuñez, BFMTV, 6.11., 17:52 Uhr)

GEFAHRENPHASE NACH ROMI · DACH

1 · SCHWARZ-WEISS-DENKEN
„Aiwangers rätselhafter Tod" mit Verweis auf Barschel, Herrhausen, Rohwedder (AUF1, 6.11., 20:11 Uhr, 25.600 Aufrufe) – ohne Beleg

2 · GEWALT ALS OPTION
„désobéir massivement" – massenhafter Ungehorsam (Aufruf der Gelbwesten-Koordination zum verbotenen 7.11. in Paris)

3 · PLANUNG, PUNKTUELL
Österreich: Aktionstag gegen islamistischen Extremismus, 9 Durchsuchungen (Innenministerium, 6.11., 7:01 Uhr); Winsen, Reutlingen: Haft, keine neue Entwicklung

4 · TAT (HYBRID)
Drohwellen gegen Flüge (Prag, Sofia, Lissabon, Frankreich, 6.11.); Kühlanlagen: keine neuen Fälle seit 6.11. gefunden · Straße: keine Tat

Zuordnung durch den Autor. Quellen: Telegram @auf1tv (6.11., 20:11 Uhr), fr.qz.com (7.11.), Bundesministerium für Inneres Österreich (6.11.), ORF (6.11.).

WAS SICH SEIT DER VORAUSGABE GEÄNDERT HAT

- **Berlin reagiert:** Kornelius: Gespräche ohne Europa „nicht zielführend"; Telefonat Merz – Trump (6.11.).
- **Moskau präzisiert:** Abu Dhabi am Dienstag, 10.11., hochrangig besetzt; Peskow: Europa habe nicht entschieden, wer für es spricht.
- **Speicher unter 60:** 59,97 Prozent bei einem Gaspreis auf Zwei-Wochen-Tief.
- **Drohwelle drei:** Prag, Sofia, Lissabon, Orly, Bordeaux; Ungarn lässt dreimal Kampfjets aufsteigen.
- **Neuer Termin:** bundesweiter Aktionstag „Gen Z regelt" am 14.11. angekündigt (Radio Augsburg, Medienbericht).
- **Korrigiert:** Abu Dhabi nicht auf „Beraterebene", sondern mit Vizeministern und Militärs (Seite 4).

AMPEL FÜR DIE NÄCHSTEN 72 STUNDEN · JE ORT

ORT	AMPEL	WARUM
Paris	🔴 erhöht (7.11.)	Concorde 14 Uhr verboten, Aufruf zu massenhaftem Ungehorsam belegt, 14 Metrostationen geschlossen, 135 Euro Bußgeld; Gewerkschaftszug République – Nation erlaubt
Hybrid DACH	🟠 Verdichtung	Drei Drohwellen in vier Tagen, Wien am 5.11. betroffen; Kühlsteuerungen weiter angreifbar; billig, wiederholbar, ohne Urheber
Berlin	🟡 erhöhte Aufmerksamkeit	Gedenktag 9.11.; Gerüchtelage zum Tod Aiwangers; Vorbereitung des Gipfels am 19.11.
Frankfurt	🟡 erhöhte Aufmerksamkeit	Polizei kündigt Versammlungen in der Innenstadt für Samstag ab 8 Uhr an (Pressemitteilung 1382, 5.11.); Aufarbeitung ohne neue Haftbefehle
Köln, Leverkusen	🟡 erhöhte Aufmerksamkeit	Rheinisches Derby Sonntag, 15:30 Uhr, in Köln; Sessionsauftakt 11.11. mit Glasverbot
Wien, Salzburg, Augsburg	🟡 erhöhte Aufmerksamkeit	Wien: Drohwelle 5.11., Staatsschutz Niederösterreich ermittelt. Augsburg: lokale Ankündigung eines bundesweiten Aktionstags am 14.11.
Zürich, Bern	🟢 unauffällig	Keine Aufrufe für das Wochenende gefunden; Köniz: Metzgerei bis 20.11. geschlossen
Hamburg, Stuttgart, München, Leipzig	🟢 unauffällig	Keine Versammlungslagen mit Störpotenzial gefunden; Stuttgart: keine Entscheidung zum 20.11.

🟢 unauffällig · 🟡 erhöhte Aufmerksamkeit · 🟠 Verdichtung von Risiken · 🔴 erhöht. Die Ampel bewertet die Wahrscheinlichkeit einer Gewalt- oder Störlage bis 10.11., 8 Uhr, nicht die Schwere.

PROGNOSE GEGEN WIRKLICHKEIT · ZWISCHENSTAND

Zwei Treffer nach einem Tag – und ein Fehler bei der Delegation

Die Vorausgabe vom 6. November, 8:00 Uhr, hat sechzehn Ereignisse bis Montag, 9. November, 24 Uhr, veröffentlicht. Hier der Stand nach einem von drei Tagen; der Endabgleich folgt am Dienstag. Die Ausgabe vom 5. November ist auf romi-methode.de nicht abrufbar (Prüfung 7.11., 7:05 Uhr); ihr Abgleich folgt, sobald sie online ist.

EREIGNIS (PROGNOSE 6.11.)	ANGESETZT	STATUS	WAS BISHER GESCHAH (QUELLE)
Bundesregierung reagiert öffentlich auf Trumps Rahmen „für Europa“	**70 %**	EINGETRETEN	Kornelius: „nicht zielführend“ ohne Europa; Telefonat Merz – Trump (Tagesspiegel-Liveblog 6.11., 11:44 Uhr; dpa-AFX 14:31 Uhr)
Polizeipräfektur Paris verbietet die Concorde am 7.11.	**65 %**	EINGETRETEN	Verbot am 6.11. gemeldet (actu.fr 12:32 Uhr; Sud Radio 7.11., 0:29 Uhr); Erlasstext selbst nicht eingesehen
Gelbwesten ziehen in Paris trotz Verbot	**60 %**	OFFEN	Koordination hält am Treffpunkt um 14 Uhr fest; Strafanzeige gegen den Polizeipräfekten (fr.qz.com, 7.11.)
Pyrotechnik oder Festnahmen am 9. Spieltag (Köln – Leverkusen)	**55 %**	OFFEN	Derby erst Sonntag, 15:30 Uhr; Freitagsspiel in Hamburg ohne gefundene Meldung
Neue Kühlanlagen-Fälle in DACH öffentlich	**50 %**	BISHER NEIN	Nur Nachberichte zu Westpfalz und Lilienthal (pfalz-express 6.11., 22:31 Uhr); keine neuen Orte
Frankreich 7.11.: mehr als 100 Festnahmen	**45 %**	OFFEN	Tag beginnt; 70.000 Einsatzkräfte angekündigt
Staatsanwaltschaft Berlin nennt die Todesursache Aiwangers	**40 %**	BISHER NEIN	Letzter Stand 5.11. (vor dem Fenster): keine Anhaltspunkte für Fremdverschulden, Hinweise auf natürlichen Tod, weitere Untersuchungen (Generalstaatsanwaltschaft Berlin, Pressemitteilung 197)
Weitere Bombendrohung gegen Flug mit Start oder Ziel in DACH	**35 %**	BISHER NEIN	Welle am 6.11. ohne gefundenen DACH-Bezug (Prag, Sofia, Lissabon, Frankreich)
Eigene Mitteilung von Bundesamt, LKA oder BKA zu Kühlanlagen	**30 %**	BISHER NEIN	Nur indirekt: Bundesinnenministerium nennt den Vorgang „ernst zu nehmend“ (über pfalz-express 6.11.)
Anmeldung oder Route für Frankfurt am 20.11. öffentlich	**30 %**	BISHER NEIN	Polizei Frankfurt: jüngste Meldung Nr. 1384 vom 5.11., 13:26 Uhr
Kreml bestätigt Verhandlungen über einen Rahmen „für Europa“	**30 %**	TEILS	Peskow: „a discussion with the Europeans will be required“, Europa habe aber nicht entschieden, wer für es spricht (Reuters, dpa 6.11.); keine Bestätigung eines Rahmens
Drohnensichtung an Flughafen oder Militärstandort in DACH	**25 %**	BISHER NEIN	Nichts gefunden
Weitere Haftbefehle in Frankfurt	**25 %**	BISHER NEIN	Keine Meldung seit 5.11.
Neuer Aufruf für das Wochenende mit Paris-Bezug in DACH	**15 %**	BISHER NEIN	Nicht gefunden; Frankfurter Versammlungen am 7.11. waren schon am 5.11. angekündigt, ohne belegten Paris-Bezug
Verbot oder Verlegung in Frankfurt oder Stuttgart entschieden	**15 %**	BISHER NEIN	Keine Entscheidung gefunden
Neue Nachtlage nach Zürcher Muster in DACH	**5 %**	BISHER NEIN	Keine; zwei Nächte stehen aus

SZENARIO UND KIPPPUNKTE

Angesetzt: 20 / 55 / 20 / 5. Nach Tag eins liegt der Verlauf im wahrscheinlichsten Fall: keine Gewaltlage, Berlin äußert sich zurückhaltend, Gerüchtelage hält an, eine neue Drohwelle in Europa. Kipppunkt „Bundesregierung bezieht sich auf Trumps Rahmen“: ausgelöst – These 1 der Vorausgabe (Berlin wird Antwortgipfel) gestärkt. Kipppunkt „Aufruf für Samstagnacht“: bisher nicht ausgelöst. Kipppunkt „Todesursache veröffentlicht“: bisher nicht ausgelöst.

KORRIGIERT · SACHAUSSAGEN DER VORAUSGABE

Delegation: Abu Dhabi läuft nicht auf „Beraterebene“; Russland schickt Medinski, Uschakow, zwei Vizeaußenminister, den Chef des Militärgeheimdienstes und einen Vertreter des Generalstabs (TASS 6.11.). **Gaspreis:** „rund 92 Euro (6.11.)“ war zu hoch; Schluss 5.11. 90,68 Euro, am 6.11. rund 86 Euro (Trading Economics). **Fortgeschrieben:** Repräsentantenhaus jetzt 253 zu 162 statt 155 Republikaner, weil weiter ausgezählt wurde. **Hinweis:** „34 Städte am 20.11.“ nennen Wetterauer Zeitung und Express (2.11.) für „Gen Z regelt“; die Vorausgabe hatte die Zahl als falsch zugeordnet bezeichnet – sie bleibt ein Medienbericht ohne Veranstalterliste.

DIE GROSSE LAGE · VEREINIGTE STAATEN, RUSSLAND, UKRAINE, EUROPA

„A discussion with the Europeans will be required“

Drei Tage vor Abu Dhabi: Moskau benennt seine Delegation, Berlin will eingebunden sein, Brüssel lehnt ab, Kiew warnt. Was belegt ist, was andere daraus lesen – und auf der nächsten Seite, was ich daraus lese.

WAS BELEGT IST · STAND 7.11., 7:30 UHR

EREIGNIS	BEFUND	QUELLE, STATUS
Moskau, 6.11.	Putin vor dem Sicherheitsrat: Dreiergespräche „in the United Arab Emirates next week, on Tuesday“. Delegation: Wladimir Medinski (Leitung), Juri Uschakow, Vizeaußenminister Michail Galusin und Sergej Rjabkow, Chef des Militärgeheimdienstes Igor Kostjukow (er leitete schon im Januar 2026 eine Runde in Abu Dhabi), Juri Schigarlowski vom Generalstab. Peskow kritisiert, Europa habe nicht entschieden, wer für es spricht: „Therefore, a discussion with the Europeans will be required.“ Am 3.11. hatte er eine europäische Teilnahme in Abu Dhabi ausgeschlossen.	TASS 6.11. und 3.11.; Reuters über Cyprus Mail 6.11. · BELEGT (Kreml-Angaben)
Berlin, 6.11.	Telefonat Merz – Trump in der Nacht. Kornelius: Gespräche über Europas Sicherheit und einen Frieden in der Ukraine ohne europäische Beteiligung „aus unserer Sicht nicht zielführend“; „Der Bundeskanzler ist eingebunden in die Überlegungen des amerikanischen Präsidenten.“ Vier gemeinsame Punkte: erst Kriegsende, dann Sicherheitsordnung; nichts ist vereinbart, bis alles vereinbart ist; NATO an Bord; Europa beteiligt. Außenminister Wadephul in Warschau: 200 Millionen Euro Zusage.	Regierungspressekonferenz über Tagesspiegel-Liveblog 11:44 Uhr, 14:17 Uhr · MEDIENBERICHT, WÖRTLICH
Brüssel, Warschau, Rom	Kallas: „We already have a European security architecture in place.“ – „Putin does not have a veto over European security.“ Sikorski: ein Arrangement über Europas Kopf hinweg „would not just be unwise“, sinngemäß sei es unmöglich. Kommission laut Financial Times sinngemäß: Über Fragen seiner Sicherheit entscheide Europa selbst. Meloni an Costa (5.11.): Die Union müsse klären, wer sie am Tisch vertritt.	Euronews 6.11., 19:26 Uhr; TASS über FT 6.11.; Il Foglio 5.11. · MEDIENBERICHT
Kiew, 6.11.	Selenskyj bei CNN: „We don't want to have Yalta 2.0.“ – „it can be dangerous.“ Reihenfolge: erst Kriegsende, dann Garantien für die Ukraine, dann eine breitere Regelung. Vom Vorschlag habe er in einem Telefonat mit Kushner und Witkoff erfahren.	CNN über Aggregator, 7.11., 1:24 Uhr UTC · MEDIENBERICHT
Washington	Kushner nennt auf X (5.11.) fünf Ziele: ständige Sicherheitskonsultationen, Krisenkommunikation, militärische Transparenz, gegenseitige Deeskalation, langfristiger europäischer Sicherheitsrahmen. Europäer würden „on the sidelines“ konsultiert. Dmitrijew zu europäischer Verwunderung: „Don't worry be happy.“ Ein Dreiertreffen Trump – Putin – Xi am Rand von APEC Shenzhen ist berichtet, nicht bestätigt.	Kushner auf X 5.11.; RFE/RL 6.11.; Telegraph 6.11., 11:13 Uhr UTC; TASS 7.11. · TEILS UNBESTÄTIGT
Krieg	Nacht 5./6.11.: 227 Drohnen, Stromausfälle in sieben Regionen; Komyschuwacha: Zahl der Toten auf 53 gestiegen; Ukrenergo kündigt für 7.11. landesweit 8 bis 12 Stunden ohne Strom an; ukrainischer Angriff auf die Raffinerie Afipski.	ISW/Reuters 6.11.; UNN 6.11. · MEDIENBERICHT
Energie	Gasspeicher Deutschland 59,97 % (Gastag 5.11., minus 0,28 Punkte zum Vortag, minus 15,35 zum Vorjahr), Europäische Union 73,03 %, Österreich 65,24 %. Erdgas TTF rund 86 bis 87 Euro je Megawattstunde (6.11.), Wochenminus rund 15 %; Brent 98,32 Dollar, Wochenminus rund 17 %. Hormus: Durchfluss laut ANZ unter 60 %.	gasspeicher.app (AGSI+), 7.11., 1 Uhr; Trading Economics, Investing.com, Reuters 6.11. · DATEN
Vereinigte Staaten	Senat 54 Demokraten zu 44 Republikanern (Alaska, Mississippi offen), Repräsentantenhaus 253 zu 162, 20 offen. Stephen Miller wird Stabschef des Weißen Hauses. Neuer Kongress ab 3.1.2027.	Yahoo-Liveblog 6.11., 16:45 Uhr Ortszeit · VORLÄUFIG
Wirtschaft	Produktion September plus 0,7 % zum Vormonat, drittes Quartal minus 0,4 %; energieintensive Industrie minus 3,5 % im Quartal.	Statistisches Bundesamt 6.11. · BELEGT

DER KALENDER BIS ZUM 3. JANUAR 2027



WAS ANDERE DARAUS LESEN

Wolfgang Ischinger nennt die Zwischenwahlen eine „riesige Chance“ für Europa (Tagesspiegel-Liveblog 6.11., 10:04 Uhr). Das Institute for the Study of War hält die russischen Positionen mit denen der Vereinigten Staaten, der Ukraine und Europas für „incompatible“ (über Euromaidan Press 6.11.).

Luftfahrtexperte Philip Baum (Coventry University) zu den Drohwellen: „There are indeed individual airlines that experience a bomb threat every day“ – ungewöhnlich sei das koordinierte Ausmaß (Al Jazeera 6.11.). Laut Financial Times waren europäische Regierungen von Kushners Äußerungen überrascht. In meinen Suchläufen verbindet niemand die Zusammensetzung der Delegation mit der deutschen Brigade in Litauen.

DIE GROSSE LAGE · ROMI-PROGNOSE BIS ZUM 3. JANUAR 2027, FORTGESCHRIEBEN

Deutschland ist nicht nur Gastgeber – sondern womöglich Gegenstand

DAS HAT NOCH NIEMAND ZUSAMMEN GEDACHT

Am Dienstag, 10. November, sitzen in Abu Dhabi auf russischer Seite zwei Vizeaußenminister, darunter Sergej Rjabkow, der Chef des Militärgeheimdienstes und ein Vertreter des Generalstabs (TASS, 6.11.). Kushner nennt als Ziele „militärische Transparenz“ und „gegenseitige Deeskalation“ (X, 5.11.). Laut Telegraph (25.10., diplomatische Quellen, unbestätigt) könnte Moskau eine Rückkehr der NATO zur Aufstellung von 1997 anstreben – also ohne Truppen in Polen und im Baltikum. Und das US-Bataillon für Tomahawk und Dark Eagle kommt laut Pentagon nicht nach Deutschland (Reuters, New York Times, 2.5.2026). Zusammen gelesen: Das größte neue Stück NATO-Präsenz im Osten, das von Berlin abhängt, ist die Panzerbrigade 45 in Litauen – Ziel 4.800 Soldaten, voll einsatzbereit 2027 (Stuttgarter Zeitung, 10.6.2026). Deutschland ist am 19. November nicht nur Gastgeber, sondern mit seiner Brigade möglicher Verhandlungsgegenstand.

Überprüfbar: Nennt bis zum 3. Januar 2027 ein amerikanischer oder russischer Amtsträger die Truppenpräsenz im Baltikum oder in Polen öffentlich als Gegenstand dieser Gespräche, ist die Aussage bestätigt (Einschätzung: 35 Prozent). Geprüft am 7.11., 7:30 Uhr: Die Einzelteile wurden diskutiert – die Brigade und die NATO-Russland-Grundakte (Tagesspiegel), die 1997-Forderung (Telegraph). Eine Veröffentlichung, die sie mit der Delegation vom 6.11., Kushners Zielen und dem Wegfall der US-Langstreckenwaffen zusammenführt, habe ich in meinen Suchläufen nicht gefunden.

WAS ICH DARAUS LESE · DREI THESEN

1 · Der leere Stuhl wird besetzt – fragt sich, von wem. Peskows Satz ist zweischneidig: Er erkennt an, dass Europa betroffen ist, und benennt zugleich die Lücke. Benennt Europa niemanden, wird mit Einzelnen gesprochen. Melonis Brief zeigt: Die Frage ist gesehen, entschieden ist sie nicht.

2 · Die Besetzung zeigt die Reichweite. Kostjukow saß schon im Januar in Abu Dhabi am Tisch, damals ging es um eine Waffenruhe. Neu ist der Rahmen: Kushner spricht von Transparenz und Deeskalation in Europa. Für Deutschland heißt das: Am 19. November in Berlin geht es nicht nur um Geld für Kiew 2027, sondern auch um die eigene Truppe an der NATO-Ostflanke.

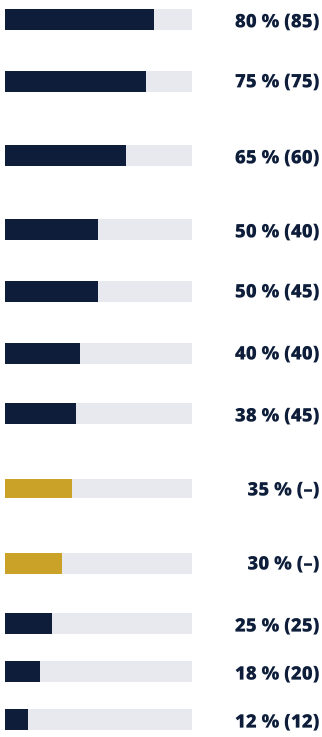
3 · Preis fällt, Speicher fällt. Der Gaspreis ist in einer Woche um rund 15 Prozent gesunken – Der Speicher sinkt weiter: 59,97 Prozent am 5. November. Ein politisches Signal kann den Preis drehen, aber kein Gas einspeichern. Wer jetzt „Entwarnung“ liest, verwechselt Preis mit Menge.

KIPPPUNKTE · WENN – DANN

WANN, WO	WENN …	… DANN
10./11.11., Abu Dhabi	Europäische Vertreter sind vor Ort konsultiert	Berlin wird Abstimmungs-, nicht Antwortgipfel; These 1 entschärft
10./11.11., Abu Dhabi	Themen „Transparenz“ oder NATO-Präsenz im Osten werden öffentlich	Die Aussage oben bestätigt sich früh; Debatte in Deutschland binnen Tagen
bis 19.11., Brüssel	Europa benennt einen Verhandlungsführer	Spaltungsrisiko sinkt; Peskows Kritik läuft ins Leere
26./27.11., Brüssel	Keine Einigung über 70 Milliarden für 2027	Rahmen aus Washington gewinnt Gewicht gegenüber Europa

PROGNOSE BIS 3. JANUAR 2027 · FORTGESCHRIEBEN

Balken: heute · Zahl in Klammern: Ausgabe vom 6.11.



Warum verändert: Hybride Vorfälle – die dritte Drohwelle traf Europa, aber nicht DACH; keine neuen Kühlanlagen-Fälle. Rahmen – Kornelius' „eingebunden“ und Peskows Kritik machen Berlin zum Reaktionsort. Speicher – zuletzt minus 0,28 Punkte am Tag; hält das Tempo, wird 55 Mitte bis Ende November erreicht. Treffen – Telegraph berichtet über Shenzhen, unbestätigt. Gaspreis – Wochenminus 15 Prozent.

EINSCHÄTZUNG Zu Personen, Parteien und Regierungen gebe ich Aussagen und Daten wieder, keine Wertung. Die Thesen sind fachliche Einschätzungen des Autors; keine Behörde hat die hybriden Vorfälle einem Staat zugeordnet. Wahrscheinlichkeiten sind Einschätzungen, keine Gewissheiten.

PLAN B · VORSPRUNG DURCH VORBEREITUNG, KEINE PANIK

Der Preis fällt – nutze das Fenster, nicht die Entwarnung

Die großen Medien berichten über Peskow, Kallas und Abu Dhabi. Kaum jemand übersetzt das in den Alltag: Der Gaspreis ist gerade gesunken, der Speicher nicht gestiegen. Das ist ein Zeitfenster. Hier steht, was heute, diese Woche und bis zum Kipppunkt am 19. November zu tun ist.

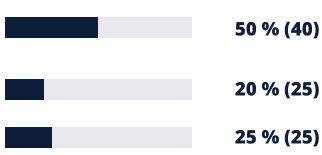
FÜR	HEUTE	DIESE WOCHE	BIS 19. NOVEMBER
Familien	Thermostat auf 20 Grad, nachts 17; jedes Grad weniger spart rund sechs Prozent Heizenergie. Taschenlampe, Powerbank, Radio mit Batterien an einen festen Platz.	Energievertrag lesen: Bis wann gilt der Preis? Liegt ein Angebot für 2027 vor, mit dem Vertrag vergleichen. Vorrat nach der Liste des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz für einige Tage.	Eine Seite „Wenn der Strom ausfällt“: wer wen anruft, wo Wasser und Medikamente stehen, wer im Haus allein lebt. In der Ukraine sind heute 8 bis 12 Stunden ohne Strom angekündigt – so sieht Ernstfall aus.
Händler, Gastronomie, Apotheken	Fernzugriff auf Kühl- und Heizsteuerungen prüfen; aus dem Internet erreichbare Anlagen heute trennen oder nur mit zwei Faktoren betreiben.	Unabhängiger Temperaturfühler mit Alarm aufs Handy; Wartungsfirma nach Passwörtern und Updates fragen; Versicherung auf Warenverderb und Cyber prüfen.	Notfallkarte an die Kühlung: wer nachts alarmiert wird, wer den Schlüssel hat, wohin die Ware kommt. Energiepreis für 2027 anfragen, solange der Markt ruhiger ist.
Unternehmen	Drei Zahlen: Gasverbrauch je Monat, Laufzeit der Preisbindung, Mehrkosten bei 120 Euro je Megawattstunde.	Szenario „kalter Januar“ im Führungskreis: was gedrosselt, was geschützt wird. Dienstreisen nach Prag, Wien, Sofia: Zeitpuffer einplanen, Informationen nur von Airline und Flughafen.	Entscheidungsregel statt Bauchgefühl: ab welchem Preis, ab welchem Speicherstand umgestellt wird. Interne Information zu Gerüchten vorbereiten – eine Stimme, ein Kanal.
Kommunen	Liste der kritischen Steuerungen (Pumpen, Heizungen, Kühlung in Schulen und Heimen) anfordern; Fernzugriffe prüfen lassen.	Gedenktag 9.11. und Sessionsauftakt 11.11. mit Polizei abstimmen; Wärmeräume und Anlaufstellen für Stromausfall benennen.	Informationsplan für die Bevölkerung: eine Seite, ein Kanal, eine Stimme. Wer zuerst sachlich informiert, nimmt Gerüchten den Raum (Seite 12).

WARUM GERADE JETZT

Drei Signale laufen auseinander: Der Gaspreis fällt (Wochenminus rund 15 Prozent), der Ölpreis fällt (Brent Wochenminus rund 17 Prozent), der Speicher fällt (59,97 Prozent). Märkte rechnen mit Diplomatie. Der Winter rechnet mit Mengen. Wer jetzt Angebote einholt und Notfallpläne schreibt, nutzt die ruhige Phase; wer wartet, bis Abu Dhabi und Berlin entschieden haben, verhandelt im Dezember unter Druck.

Die gute Nachricht bleibt: Die Bundesnetzagentur hält die Versorgung für gesichert, Deutschland ist mit Pipelinegas aus Norwegen und Flüssiggas-Terminals besser aufgestellt als 2022. Vorbereitung heißt deshalb nicht hamstern, sondern wissen.

DIE DREI SIGNALE, AUF DIE ICH ACHTE



Einschätzungen des Autors. Grundlage: Ausspeicherung minus 0,28 Punkte am Gastag 5.11., Wochenminus beim Gaspreis, Kiews erklärte Priorität ohne Signal aus Moskau. Wird ein Signal gerissen, steht es in der nächsten Ausgabe.

> *„Ein fallender Preis ist eine Gelegenheit. Keine Garantie.“*
>
> Maximilian Mitera

EINSCHÄTZUNG Keine Kaufempfehlung, keine Finanz- oder Rechtsberatung. Die Hinweise folgen öffentlichen Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik und der Erfahrung aus Einsatzlagen.

LAGE NACH ORTEN · DEUTSCHLAND

Was Behörden seit Freitagfrüh gemeldet haben

Ein ruhiger Tag mit wenig Neuem – und einem Parlament, das über die Jugend gestritten hat. „Nicht gefunden" heißt nicht „nicht geschehen"; das Suchkontingent war nach höchstens 30 Anfragen je Rechercheteam erschöpft.

ORT	LAGE	WAS NEU IST (6.11., 8:00 UHR, BIS 7.11., 7:30 UHR)	QUELLE, STAND
Berlin (Bundestag)	Aktuelle Stunde	Auf Verlangen der Linken: „Die Forderungen der Protestbewegung Generation Z ernst nehmen – Keine Kriminalisierung der Jugendlichen, mögliche Polizeiübergriffe aufklären". Lisa Schubert (Linke): „Ich bin Teil der Gen Z, und ich bin wütend." Bundesministerin Karin Prien (CDU) dankte der Polizei für ihren Einsatz, die deeskalierende Strategie habe zum friedlichen Verlauf beigetragen; zum Protest: „Das dürfen sie und das sollen sie". David Mandrella (SPD): „Wer Einsatzkräfte angreift, Läden plündert, begeht Straftaten und muss verfolgt werden." Mayra Vriesema (Grüne): „Der Protest ist legitim", Forderung Wahlalter 16. Wolfgang Dahler (CDU/CSU): „Wir stehen hinter unserer Polizei." Sebastian Maack (AfD) nannte es „absurd und dreist", dass Schubert für eine ganze Generation sprechen wolle.	bundestag.de, Textarchiv KW 45 · BELEGT
Berlin, München	Todesfall Aiwanger	Keine neue Mitteilung seit 5.11. Damals: keine Anhaltspunkte für Fremdverschulden; Sprecher Petzold: die Obduktion gebe Hinweise, „dass letztlich ein natürlicher Tod vorliegt"; weitere rechtsmedizinische Untersuchungen. Fraktionschef der Freien Wähler Florian Streibl im BR: „...dass wir in einer Art Schockzustand sind"; über die Nachfolge werde nach der Trauer entschieden.	Generalstaatsanwaltschaft Berlin, Pressemitteilung 197 (5.11.); dpa; t-online 6.11., 9:06 Uhr · MEDIENBERICHT
Westpfalz, Lilienthal	Hybrid, Kühlung	Nachberichte zu den Fällen in den Landkreisen Kaiserslautern und Kusel (laut Polizeipräsidium Westpfalz) und in Lilienthal (über 360.000 Euro Schaden). Bundesinnenministerium: „ernst zu nehmend". Laut Handelsblatt ermittelt auch das Bundesamt für Verfassungsschutz. Keine neuen Orte, kein Urheber.	pfalz-express 6.11., 22:31 Uhr · MEDIENBERICHT
Frankfurt am Main	Aufarbeitung, Versammlungen	Weiterhin 54 Beschuldigte, ein Haftbefehl; keine Meldung des Polizeipräsidiums seit 5.11., 13:26 Uhr. Für heute, Samstag, hatte die Polizei mehrere Versammlungen in der Innenstadt ab 8 Uhr angekündigt. Sondersitzung des Innenausschusses im Landtag: kein Termin gefunden. 20.11.: keine Anmeldung, kein Verbot.	presseportal.de, Polizei Frankfurt, Nr. 1382 und 1384 (5.11.) · BELEGT
Hamburg	Großlage	Hamburger SV – Borussia Mönchengladbach (Freitag, 20:30 Uhr): keine Polizeimeldung zu Zwischenfällen gefunden.	Suche 7.11. · NICHT GEFUNDEN
Köln	Vorbereitung	1. FC Köln – Bayer Leverkusen am Sonntag, 15:30 Uhr. Sessionsauftakt 11.11. mit Glasverbot. Für den 20.11. ist ein Schulstreik gegen die Wehrpflicht angemeldet (11 Uhr Uniwiesen bis Neptunplatz); ein Ort für „Gen Z regelt" ist nicht bekannt.	hessenschau (Spielplan); koeln.de; Wetterauer Zeitung 2.11. · MEDIENBERICHT
Augsburg	Ankündigung	„Gen Z regelt" plant laut Radio Augsburg eine nächste Demonstration und einen bundesweiten Aktionstag am 14.11.; im Telegram-Hauptkanal bis 7.11., 7:05 Uhr, nicht bestätigt.	Radio Augsburg · UNBESTÄTIGT
Reutlingen	Terrorverdacht	Keine neue Entwicklung. Festnahme am 3.11.: mutmaßlicher Auftraggeber eines Brandanschlags auf ein Terminal eines Satelliteninternetdienstes in Polen; Haftbefehl wegen Vorbereitung einer terroristischen Straftat.	Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart, LKA BW, 3.11., 16:52 Uhr · BELEGT
Winsen, Flensburg	Terrorverdacht	Keine neue Entwicklung; 15-Jähriger in Untersuchungshaft, Vorwurf Verabredung zum Verbrechen und Vorbereitung einer terroristischen Straftat, mutmaßliches Ziel Flüchtlingsunterkünfte.	Staatsanwaltschaft Flensburg über dpa, 2.11., 14:45 Uhr · BELEGT
Bund	Spionage, Cyber	Keine neue Pressemitteilung des Generalbundesanwalts zu Spionage gefunden. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: zuletzt „einzelne Vorfälle bei Supermärkten und in der Pharmabranche" (5.11.).	Correctiv 5.11. · MEDIENBERICHT

Für alle Festgenommenen und Beschuldigten gilt die Unschuldsvermutung. Nicht gefunden: Polizeibilanz Hamburg, Sicherheitskonzept 19.11., Termin der Wiesbadener Sondersitzung, Planungen zum Gedenktag 9.11., neue Lagebewertungen der Verfassungsschutzbehörden, Stromausfälle oder Bahnsabotage im Zeitraum.

EINSCHÄTZUNG Die Aktuelle Stunde zeigt das Lagebild der Politik: Einigkeit, dass Gewalt verfolgt wird, Streit über die Deutung des Protests. Für die Sicherheitslage zählt: Der Frankfurter Fall wird juristisch langsam, politisch schnell verarbeitet. Bis zum 20.11. füllen Gerüchte jede Lücke, die Ermittlungen lassen.

LAGE NACH ORTEN · ÖSTERREICH, SCHWEIZ

Österreich ermittelt still, die Schweiz bleibt ruhig

In Österreich laufen die Ermittlungen zur Drohwelle vom Donnerstag; die Behörden halten sich wegen der Gefahr von Nachahmern zurück. In der Schweiz keine neuen Fälle und keine Aufrufe für das Wochenende.

ÖSTERREICH

ORT	LAGE	BEFUND	QUELLE, STAND
Wien, Niederösterreich	Hybrid, Luftfahrt	Ermittlungen zur Drohwelle vom 5.11. führt das Landesamt Staatsschutz und Extremismusbekämpfung Niederösterreich. Am 5.11. Wizz-Air-Flug außerplanmäßig in Wien gelandet, E-Mail-Drohungen gegen vier Flüge, Eurofighter begleiteten Maschinen (Bundesheer). Drohmails waren laut ORF (Sofia) und BBC (Rom) mit dem Namen einer Gruppe „Männerstaat“ unterzeichnet; deren Gründer bestreitet jede Verbindung (t-online, Reuters); keine Zuschreibung durch eine Behörde.	ORF 5.11., 12:03 Uhr; 6.11., 13:49 und 14:08 Uhr · MEDIENBERICHT
Bundesweit	Extremismus	Aktionstag der Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst (4.11.): 9 Hausdurchsuchungen, 17 Einvernahmen, 2 vorläufige Waffenverbote; kontrolliert wurden 28 Justizanstalten mit 334 Insassen. Sichergestellt: Handys, Datenträger, Messer, Schlagringe, extremistisches Schrifttum. Die Schlagzeile „17 Festnahmen“ auf einem Nachrichtenportal ist falsch – es waren Einvernahmen.	Bundesministerium für Inneres, 6.11., 7:01 Uhr; ORF · BELEGT
Handel	unauffällig	Kein Kühlanlagen-Fall in Österreich bestätigt. Gasspeicher Österreich 65,24 Prozent (Gastag 5.11.).	Tiroler Tageszeitung 4.11.; gasspeicher.app · MEDIENBERICHT
Wien, 20.11.	Ankündigung	Jugendstreik-Demonstration 15 bis 19 Uhr, Christian-Broda-Platz. Keine Einschätzung der Polizei gefunden.	Terminseite Attac · UNBESTÄTIGT

SCHWEIZ

ORT	LAGE	BEFUND	QUELLE, STAND
Köniz (Bern)	Hybrid, Kühlung	Keine neue Entwicklung. Erster erfolgreicher Fall in der Schweiz (Metzgerei-Filiale Köniz-Liebefeld), Filiale voraussichtlich bis 20.11. geschlossen.	bluewin 5.11. · MEDIENBERICHT
Bund	Cyber	Bundesamt für Cybersicherheit äußert sich nicht zu konkreten Vorfällen; Empfehlung: Updates, Trennung vom Büronetz, Zwei-Faktor-Schutz. Keine neue Meldung.	Keystone-SDA 5.11. · BELEGT
Zürich	Nachlauf	Strafbefehle gegen zwei Männer (19 und 21) nach der Krawallnacht im Kreis 4: 6 und 4 Monate unbedingt, nicht rechtskräftig. Keine Aufrufe für das Wochenende gefunden.	SRF 3.11., 20:06 Uhr · BELEGT
Mehrere Städte, 20.11.	Ankündigung	Jungsozialisten koordinieren Kundgebungen; Jugendstreik in Basel angekündigt.	bluewin 20.10. · MEDIENBERICHT

WAS DAS FÜR DIE REGION HEISST

Österreich hat die Drohwelle, die Schweiz hatte den ersten Kühlanlagen-Fall – beide ohne neue Ereignisse seit Freitagfrüh. Die dritte Welle am 6.11. traf Prag, eine Flugstunde von Wien und München. Für Betreiber und Reisende in beiden Ländern gilt dieselbe Liste wie in Deutschland (Seite 14). Die Zurückhaltung der Behörden ist professionell, lässt aber Raum für Gerüchte.

EINSCHÄTZUNG Ich sehe für Österreich und die Schweiz bis Dienstag keine Gewaltlage mit Versammlungsbezug. Das Risiko liegt in der Wiederholung: eine Drohung gegen einen Flug mit Start oder Ziel im deutschsprachigen Raum (35 Prozent) und neue Kühlanlagen-Fälle (35 Prozent, Seite 13).

EINFLUSSFAKTOREN

Was die Lage in den nächsten Tagen antreibt – und was sie bremst

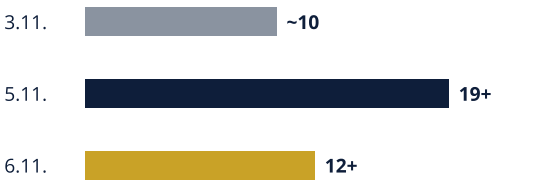
FAKTOR	BEFUND	WIRKUNG	GEWICHT
Abu Dhabi ohne Europa	Sicherheitsdelegation Russlands; Peskow kritisiert fehlenden europäischen Ansprechpartner; Europa ohne Benennung	VERSCHÄRFEND	hoch
Speicher unter 60	59,97 % bei minus 0,28 Punkten am Tag; Hormus-Durchfluss unter 60 %	VERSCHÄRFEND	hoch
Drohwellen gegen Flüge	Drei Wellen in vier Tagen; Kampfjet-Eskorten in Österreich und Ungarn; keine Zuordnung	VERSCHÄRFEND	hoch
Paris heute	Verbot, Aufruf zum Ungehorsam, 70.000 Einsatzkräfte bundesweit; Bilder wirken auf die Woche vor dem 14. und 20.11.	VERSCHÄRFEND	mittel
Gerüchtelage Aiwanger	Todesursache weiter nicht veröffentlicht; AUF1 mit Verweis auf frühere Todesfälle	VERSCHÄRFEND	mittel
Fallender Energiepreis	TTF Wochenminus rund 15 %, Brent rund 17 %	DÄMPFEND	mittel
Ruhige Straßen	Keine Gewaltlage seit dem 31.10.; Polizei mit deeskalierender Strategie (Prien im Bundestag)	DÄMPFEND	mittel
Stagnierende Mobilisierung	„Gen Z regelt“: 9.066 → 9.028 → 9.027 Abonnenten (4., 6., 7.11.), kein Beitrag seit 3.11.	DÄMPFEND	mittel

EUROPA-VERGLEICH

Frankreich verbietet, Prag wird bedroht, Kiew schaltet ab

LAND	LAGE SEIT 6.11.	QUELLE
Frankreich	Concorde-Kundgebung verboten, Gewerkschaftszug République – Nation erlaubt; 14 Metrostationen geschlossen, 135 Euro Bußgeld; Versammlungsverbot an Gare du Nord und Gare de Lyon (8 bis 23:30 Uhr); 70.000 Einsatzkräfte. Endbilanz 5.11. weiter nicht gefunden (448 Festnahmen um 18 Uhr).	Sortiraparis, fr.qz.com, BFMTV 6./7.11.
Tschechien, Bulgarien, Portugal, Frankreich	Dritte Drohwelle 6.11.: laut ORF mindestens zwölf Flüge (neun Prag, zwei Sofia, Lissabon – Rom), dazu Landungen in Orly und Bordeaux; kein Sprengstoff; Irland: Drohmails an Medienhäuser	ORF, Al Jazeera, Xinhua 6./7.11.
Ungarn, Niederlande	Ungarn ließ dreimal Kampfjets zur Eskorte aufsteigen. Minister van Weel: kein Beleg für staatliche Beteiligung, nicht ausgeschlossen	NPR, Al Jazeera 6.11.
Polen	Sechs Festnahmen wegen Spionageverdachts und Lieferung von Munitionsteilen nach Kaliningrad (Siemoniak, Inlandsgeheimdienst, 5.11.)	FinChannel 6.11.
Ukraine	227 Drohnen in einer Nacht, Ausfälle in sieben Regionen; 8 bis 12 Stunden Abschaltung am 7.11.	ISW, UNN 6.11.

DROHWELLEN GEGEN FLÜGE · DIESE WOCHE



Flüge mit Drohungen in Europa (mindestens).

Quellen: 3.11. rund 10 (The Local/AP); 5.11. mindestens 19 (Vorausgabe, ORF/Al Jazeera); 6.11. mindestens 12 (ORF).

EINSCHÄTZUNG Die Welle wandert nach Osten und kommt fast täglich. Das Muster ist billig und wiederholbar. Für DACH zählt nicht die nächste falsche Bombe, sondern der Gewöhnungseffekt: Wer jeden Tag Fehlalarm hat, prüft am Tag des Ernstfalls langsamer.

WAS ANDERE NOCH NICHT IM BLICK HABEN

Fünf Entwicklungen unter dem Radar

Jede für sich ist eine Meldung. Zusammen sind sie ein Lagebild – und keine stand in dieser Form in den großen Nachrichten des Freitags.

1 · Die Delegation ist eine Sicherheitsdelegation

Medinski, Uschakow, zwei Vizeaußenminister, der Chef des Militärgeheimdienstes, der Generalstab: Russland schickt nach Abu Dhabi nicht nur Unterhändler für eine Waffenruhe, sondern auch Fachleute für Rüstung, Aufklärung und Militärordnung. Kostjukow saß schon im Januar am Tisch – neu ist der Rahmen „Europa“. Wer die Besetzung liest, liest die Tagesordnung. Für Deutschland stellt sich damit eine Frage, die bisher niemand öffentlich stellt: Was davon betrifft unser eigenes Territorium (Seite 6)?

2 · Europa hat keinen Stuhl, weil es keinen Namen hat

Peskow kritisiert, Europa habe nicht entschieden, wer für es spricht. Meloni fordert dasselbe von innen, der Telegraph berichtet von hektischer Suche. Die Europäische Union hat eine Außenbeauftragte, einen Ratspräsidenten und eine Kommissionspräsidentin – und genau darin liegt das Problem. Die Frage „wer spricht für Europa“ wird vor dem 19. November nicht in Brüssel beantwortet, sondern in Abu Dhabi gestellt.

3 · Preis und Menge laufen auseinander

Der Gaspreis fiel in einer Woche um rund 15 Prozent, Öl um rund 17 Prozent. Gleichzeitig sank der deutsche Speicher erstmals unter 60 Prozent. Schlagzeilen über fallende Preise erzeugen Entwarnung; im Januar zählen Kubikmeter, nicht Kurse.

4 · Die Drohwelle wird Alltag

Drei Wellen in vier Tagen, insgesamt rund 40 bedrohte Flüge, Kampfjet-Eskorten in Österreich und Ungarn, Drohmails an Redaktionen in Irland. Keine Behörde nennt einen Urheber. Meine Einschätzung: Das Ziel solcher Wellen ist selten die Bombe, sondern die Erschöpfung: Kontrollkräfte, Piloten, Leitstellen. Wer heute Notfallpläne für Flughäfen schreibt, sollte die Ermüdung einplanen.

5 · Ein neuer Termin im Kalender: der 14. November

Laut Radio Augsburg plant „Gen Z regelt“ einen bundesweiten Aktionstag am 14. November – sechs Tage vor dem Schulstreik, fünf Tage vor dem Gipfel. Im Telegram-Hauptkanal ist dazu nichts zu finden, der Kanal schweigt seit dem 3. November. Ein Termin, der nur lokal angekündigt ist, kann überraschen – Behörden und Schulleitungen sollten ihn kennen.

WARUM DAS IN DIESES JOURNAL GEHÖRT

Keiner dieser Punkte ist spektakulär. Aber jeder trifft Menschen, die heute nicht damit rechnen: die Bürgermeisterin, die über Wärmeräume entscheidet, den Pendler nach Prag, die Familie mit Gasheizung, die Schulleitung am 14. November. Nach ROMI ist das genau der Moment, in dem Vorbereitung billiger ist als Reaktion.

EINSCHÄTZUNG Die Verbindung der fünf Punkte ist meine Einschätzung. Keine Behörde hat die Drohwellen oder die Kühlanlagen-Angriffe einem Staat oder einer Gruppe zugeordnet. Zu Regierungen und Parteien gebe ich Aussagen und Daten wieder, keine Wertung.

MEDIEN- UND NETZWERKLAGE

Was auf Telegram, X, TikTok und in Meinungsmedien kursiert

Getrennt nach belegt, Medienbericht, unbestätigt und widerlegt. Telegram-Kanäle wurden am 7.11. um 7:05 Uhr direkt ausgelesen; X, TikTok und Instagram waren nur über Berichte Dritter einsehbar.

REICHWEITE UND MOBILISIERUNG · MESSUNGEN

KANAL	MESSUNGEN	BEFUND	STATUS
Telegram @genzregelt	9.066 (4.11.) → 9.028 (6.11.) → 9.027 (7.11., 7:05)	Drei Messungen: leicht rückläufig. Letzter Beitrag 3.11., 23:47 Uhr. Kein Aufruf für 7. bis 9.11., keiner für den 14. oder 20.11.	BELEGT
Stadtgruppen „Gen Z regelt“	Berlin 6.646 → 6.644 · Frankfurt 3.950 → 3.973 · Köln 3.924 → 3.931 · München 2.730 → 2.726 · Hamburg 2.683 → 2.692	Zwei Messungen (6./7.11.): Frankfurt plus 23, sonst Stillstand. Kein Wachstumstrend.	BELEGT
@auf1tv · @rosenbusch · @CompactMagazin	272.107 → 272.045 · 71.632 → 71.625 · 76.829 → 76.801	Reichweite stabil. AUF1-Spitzenwerte 6.11.: 25.600 bis 41.600 Aufrufe je Beitrag	BELEGT
Aufrufe 20.11.	Bündnis-Webseiten, Medien	Fünfter bundesweiter Schulstreik gegen die Wehrpflicht; „Gen Z regelt“ laut Wetterauer Zeitung und Express 34 Städte, 14 Uhr; Bundesschülerkonferenz mit eigener Demonstration in Berlin, abgegrenzt	MEDIENBERICHT

BEHAUPTUNGEN IM FAKTENCHECK

BEHAUPTUNG	WER, WANN	ABGLEICH	STATUS
„Aiwangers rätselhafter Tod“ – Verweis auf Barschel, Herrhausen, Rohwedder; „Todesursache: Unbekannt“	AUF1, 6.11., 5:53 und 20:11 Uhr	Generalstaatsanwaltschaft Berlin (5.11.): keine Anhaltspunkte für Fremdverschulden, Hinweise auf natürlichen Tod, weitere Untersuchungen laufen. Die Ursache ist nicht „unbekannt“ im Sinne eines Rätsels, sondern noch nicht veröffentlicht.	UNBELEGT
„Drei Viertel der Randalierer sind Migranten“ (Frankfurt)	AUF1 6.11., 11:42 Uhr; Apollo News 4.11.	Polizeiangabe laut Medien: etwa drei Viertel mit ausländischer Staatsangehörigkeit, teils neben der deutschen; zugleich ist die Hälfte deutsch. „Migranten“ ist eine Verkürzung.	GEDECKT, VERKÜRZT
Trump, Putin und Xi treffen sich in Shenzhen	Telegraph 6.11.; weiterverbreitet	Keine offizielle Bestätigung aus Washington, Moskau oder Peking	UNBESTÄTIGT
Drohwellen kommen von der Gruppe „Männerstaat“	Unterschrift in Drohmails, ORF 6.11.	Unterschrift berichtet, Urheberschaft nicht belegt; Gründer bestreitet Verbindung; EU-Verkehrskommissar: „zu früh“	UNBESTÄTIGT
Kühlanlagen: „russische Hacker“	pro-russische Kanäle	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: keine Belege für die Bekennungen; Trittbrettfahrer möglich	UNBELEGT
Kita-Aushang zum „Martinsumzug“	Netzwerke	dpa-Faktencheck 5.11., 17:59 Uhr: wahrscheinlich mit künstlicher Intelligenz erzeugt	WIDERLEGT
„Putschgefahr: Bundeswehr in Polen“	Compact, 6.11., 20:00 Uhr	Keine Behördenquelle für eine „Putschgefahr“ gefunden; Inhalt nicht im Detail geprüft	UNBESTÄTIGT

EINSCHÄTZUNG Der Informationsraum ist zweigeteilt: Die Mobilisierung für den 20.11. stagniert messbar, Meinungsmedien konzentrieren sich auf Frankfurt und Migration, der Tod Aiwangers wird nur in einem Kanal als Rätsel erzählt. Neue Faktenchecks vom 6. oder 7.11. und neue, staatlich zugeordnete Kampagnen mit DACH-Bezug habe ich nicht gefunden – eine Lücke, keine Entwarnung. Für Familien gilt: Wer teilt, haftet mit seinem Namen für die Behauptung.

PROGNOSE · 7. BIS 10. NOVEMBER 2026

Vier Verläufe für 72 Stunden

Deutschland, Österreich und die Schweiz bis Dienstag, 10. November, 8 Uhr, mit Blick auf Paris und Abu Dhabi. Jede Zahl wird in der nächsten Ausgabe öffentlich abgeglichen.

25 %
BEST CASE

Ruhiges Wochenende in DACH; Paris bleibt bei Ansammlungen ohne schwere Zusammenstöße; Derby ohne Zwischenfälle; keine neue Drohwelle; Abu Dhabi beginnt mit europäischen Vertretern am Rand.

55 %
WAHRSCHEINLICHSTER FALL

Keine Gewaltlage mit Versammlungsbezug in DACH; Pyrotechnik und einzelne Festnahmen rund um das Derby; Paris mit verbotenen Ansammlungen und Festnahmen; eine weitere Drohwelle in Europa, eher ohne DACH-Bezug; Kreml und Brüssel streiten öffentlich über Europas Rolle.

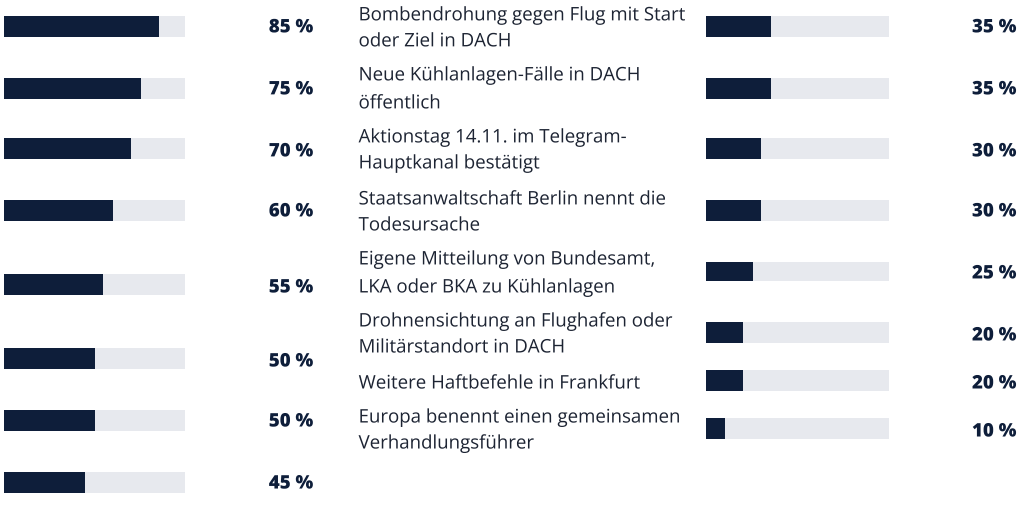
16 %
ERNSTER FALL

Drohwelle mit Räumung oder Sperrung an einem Flughafen in DACH; oder neue Kühlanlagen-Fälle in Apotheken oder Kliniken; oder Paris mit Plünderungsbildern, die vor dem 14.11. Nachahmer finden.

4 %
WORST CASE

Schwere Eskalation mit Schwerverletzten oder Toten, ein Anschlag in DACH, oder eine Sabotage mit spürbaren Versorgungsfolgen (Strom, Wasser, Wärme, Medikamente) über eine Region hinaus.

SECHZEHN EREIGNISSE BIS 10.11., 8 UHR



Einschätzungen des Autors. Grundlage: Basisraten (drei Drohwellen in vier Tagen; zwei Kühlanlagen-Wellen in fünf Wochen; frühere Derbys und französische Aktionstage), Termine, Verlauf seit dem 31.10. Justiz- und Verwaltungsschritte deutscher Behörden nicht über 45 Prozent.

KIPPPUNKTE · WENN – DANN, MIT UHRZEIT UND ORT

WANN, WO	WENN …	… DANN
Sa 7.11., ab 8 Uhr, Frankfurt Innenstadt	Angekündigte Versammlungen laufen nicht friedlich	Ampel Frankfurt auf Verdichtung; Debatte um den 20.11. bekommt neue Bilder
Sa 7.11., 14 Uhr, Paris, Concorde	Gelbwesten stehen trotz Verbot, Zusammenstöße mit Livebildern	Nachahmungsreiz für 14. und 20.11.; Ampel Frankfurt und Zürich auf Verdichtung
So 8.11., 15:30 Uhr, Köln, Stadion	Auseinandersetzungen zwischen Fangruppen außerhalb des Stadions	Köln geht mit erhöhter Lage in den 11.11.; Polizeistärke steigt
Mo 9.11., Berlin und bundesweit	Störungen an Gedenkorten oder antisemitische Vorfälle	Schutzlage für jüdische Einrichtungen bis 20.11. erhöht
jederzeit, Flughäfen Wien, München, Frankfurt, Zürich	Drohung mit Räumung oder Sperrung	Hybrider ernster Fall; Reisende: Puffer, nur Airline und Flughafen glauben
Mo 9.11. bis Di 10.11., Abu Dhabi	Europäische Vertreter werden nicht konsultiert	Berlin wird am 19.11. Antwortgipfel; Peskows Kritik bleibt Hebel

WAS JETZT ZU TUN IST

Dieses Wochenende nach R-O-M-I, der Auftrag nach ATOM

Für Familien, Händler, Betreiber kleiner Anlagen, Apotheken und Kliniken, Reisende, Kommunen und Unternehmen. Die Straße ist ruhig; die Woche gehört der Vorbereitung auf den 10., 14., 19. und 20. November.

R

RAISE AWARENESS · LAGE BEWUSST MACHEN

Die amtliche Lage lesen, nicht die Schlagzeile: keine Gewaltlage in DACH, aber eine hybride Tatphase und ein großer Rahmen, der ohne Europa vorbereitet wird. Keine Täterstaaten, keine Todesursachen weitergeben, die keine Behörde genannt hat.

O

ORGANIZE WARNINGS · WARNUNGEN ORGANISIEREN

Lagepunkte: heute 14 und 18 Uhr (Paris), Sonntag 15:30 und 18 Uhr (Köln), Montag (9. November), Dienstag (Abu Dhabi). Wer sieht nachts die Temperatur der Kühlung und des Medikamentenkühlschranks? Wer bekommt die Warnung zuerst?

M

MANAGE WARNINGS · WARNUNGEN MANAGEN

Auslöser aus den Kipppunkten (Seite 13) übernehmen. Steuerungen: Internetzugriff trennen, Fernwartung nur über gesichertes Netz mit zwei Faktoren, Passwörter ändern, Updates einspielen. Reisende: Puffer einplanen, nur Flughafen und Polizei glauben.

I

INVESTIGATE · AUFKLÄREN UND LERNEN

Manipulierte Anlagen: Protokolle sichern, Anzeige erstatten, Meldung an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik beziehungsweise in der Schweiz an das Bundesamt für Cybersicherheit. Gerüchte: Quelle und Datum prüfen, bevor geteilt wird.

DER AUFTRAG NACH ATOM · FÜR BETREIBER, APOTHEKEN, KOMMUNEN

BUCHSTABE	FRAGE	ANTWORT DIESES WOCHENENDE
A · Auftrag	Was genau ist zu schützen?	Menschen, dann Medikamente und Lebensmittel, dann Betrieb. Festlegen, ab welcher Temperatur, welchem Preis oder welcher Drohung umgeschaltet wird – nicht nach Gefühl.
T · Technik	Was wird mindestens benötigt?	Steuerung ohne offenen Internetzugang, unabhängiger Fühler mit Alarm, ein Lagekanal (Polizei, Stadt, Bundesamt), eine Erreichbarkeitsliste, Notstrom für die Kühlung kritischer Ware.
O · Organisation	Wie muss man organisiert sein?	Eine Entscheiderin, eine Vertretung; wer nachts den Alarm bekommt und den Schlüssel hat; Energievertrag und Versicherung auf einer Seite.
M · Mensch	Welche Rollen braucht es?	Lagebeobachter, Entscheider, Meldeverantwortlicher, Ansprechperson für Beschäftigte und Kundschaft – sie beantwortet Fragen, bevor Gerüchte es tun.

BEWERTUNG FÜR DEN 20. NOVEMBER · FORTGESCHRIEBEN

SZENARIO	HEUTE	6.11.
Friedlich · kleinere Beteiligung, Nacht unauffällig	**32 %**	30 %
Unruhige Ränder · Abendlagen mit Pyrotechnik und Festnahmen in zwei bis vier Städten	**44 %**	45 %
Ernster Fall · Krawallnacht in einer Stadt	**20 %**	20 %
Worst Case · gleichzeitig in drei oder mehr Städten	**4 %**	5 %

EINSCHÄTZUNG Leicht entspannt: Die Mobilisierung stagniert in drei Messungen, Bundestag und Regierung sprechen die Jugend direkt an. Neu und offen: der angekündigte Aktionstag am 14.11. als möglicher Vorlauf.

FÜR FAMILIEN

Jugendliche, die am 14. oder 20.11. demonstrieren wollen: Tag ja, Abend nein; Rückweg vor Sonnenuntergang (Frankfurt 16:35, Berlin 16:07, Zürich 16:45 Uhr am 20.11.). Zu Hause: Router und Handy aktualisieren, Vorrat für einige Tage, Radio mit Batterien, Zettel mit Nummern.

IN EINFACHEN WORTEN

Was diese Woche passiert ist – erklärt für alle

Für Großeltern, Eltern, Nachbarn und Vierzehnjährige. Kurz, ehrlich, ohne Panik.

Für Großeltern

Amerika, Russland und die Ukraine treffen sich am Dienstag in Abu Dhabi. Es soll auch um Europa gehen. Europa ist nicht eingeladen. Russland sagt: Ihr habt ja niemanden geschickt. Für Ihren Alltag heißt das erst einmal nichts Schlimmes. Heizung und Strom laufen. Aber die Gasspeicher sind weniger voll als sonst. Drehen Sie die Heizung auf 20 Grad, nicht ganz ab. Legen Sie Ihre Medikamente für zwei Wochen bereit.

Für Eltern

Am 14. und am 20. November könnte es wieder Demonstrationen von Jugendlichen geben. Demonstrieren ist ein Recht. Sprecht vorher ab: hingehen am Tag, nach Hause vor der Dunkelheit, Handy geladen, eine Nummer auf Papier. Und redet über Gerüchte: Wer im Netz „Rätsel“ ruft, hat nicht automatisch etwas herausgefunden.

Für Nachbarn

In Europa gab es in vier Tagen drei Wellen falscher Bombendrohungen gegen Flugzeuge, am Freitag vor allem nach Prag. Niemand wurde verletzt. Wer fliegt: mehr Zeit einplanen und nur dem Flughafen glauben. Und wer allein lebt, freut sich im Winter über ein Klingeln an der Tür – besonders, wenn der Strom einmal ausfällt.

Für Vierzehnjährige

Stell dir vor, deine Klasse soll eine Regel bekommen. Die anderen Klassen besprechen sie – und deine Klasse hat keinen Klassensprecher geschickt. So ähnlich geht es Europa gerade. Wer nicht am Tisch sitzt, über den wird geredet. Darum ist es wichtig, sich zu einigen, wer für alle spricht. Das gilt in der Schule genauso wie in der Politik.

VIER DINGE, DIE JEDER HEUTE TUN KANN

1 Heizung auf 20 Grad, nachts 17. Jedes Grad weniger spart rund sechs Prozent.

2 Kleiner Vorrat: Wasser, Essen für einige Tage, Radio mit Batterien, geladene Powerbank.

3 Energievertrag ansehen: Wie lange gilt der Preis? Jetzt, wo der Preis gesunken ist, lohnt der Vergleich.

4 Erst prüfen, dann teilen. Wer sagt das? Woher weiß er das? Steht es bei Polizei oder Behörde?

> *„Keine Panik. Aber Vorsprung.“*

Mehr dazu, wie man Gefahren erkennt, bevor sie groß werden: „Die ROMI-Methode“ und „Die Ermittler-Formel“. Wer es lieber spannend mag: „Stuttgart – Wenn das Licht ausgeht“ und „Unter Wind I: Vertrauen“ von Paco Bay erzählen als Thriller, wie sich solche Lagen anfühlen.

FAKTENCHECK

Zwanzig Behauptungen, geprüft

BEHAUPTUNG	STATUS	BELEG, QUELLE
Abu Dhabi beginnt am Dienstag, 10.11.	BELEGT	Putin vor dem Sicherheitsrat, TASS 6.11.
Russische Delegation mit Militärgeheimdienst und Generalstab (Schigarlowski)	BELEGT	TASS 6.11. (Kreml-Angabe); Sputnik 6.11.
Abu Dhabi läuft auf „Beraterebene“ (Vorausgabe)	KORRIGIERT	Delegation mit Vizeministern und Militärs, TASS 6.11.
Peskow: „a discussion with the Europeans will be required“	MEDIENBERICHT	Reuters über Cyprus Mail und Moscow Times 6.11.
Kornelius: ohne Europa „nicht zielführend“	MEDIENBERICHT, WÖRTLICH	Regierungspressekonferenz über Tagesspiegel 6.11., 11:44 Uhr
Kallas: „Putin does not have a veto over European security.“	MEDIENBERICHT	Euronews 6.11., 19:26 Uhr
Selenskyj: „We don't want to have Yalta 2.0.“	MEDIENBERICHT	CNN über Aggregator, 7.11.; Original nicht direkt geprüft
Dreiertreffen Trump – Putin – Xi in Shenzhen	UNBESTÄTIGT	Telegraph 6.11.; keine offizielle Bestätigung
US-Bataillon für Tomahawk und Dark Eagle kommt nicht nach Deutschland	MEDIENBERICHT	Reuters und New York Times 2.5.2026 (Pentagon); t-online 3.5.2026
Gasspeicher Deutschland 59,97 % (Gastag 5.11.)	DATEN	AGSI+ über gasspeicher.app, 7.11., 1 Uhr
Erdgas TTF „rund 92 Euro“ am 6.11. (Vorausgabe)	KORRIGIERT	Schluss 5.11. 90,68 Euro; 6.11. rund 86 bis 87 Euro (Trading Economics, Investing.com)
Drei Drohwellen gegen Flüge in vier Tagen (3., 5., 6.11.)	MEDIENBERICHT	The Local/AP 3.11.; ORF 5./6.11.
Urheber der Drohwellen: Gruppe „Männerstaat“	UNBESTÄTIGT	Unterschrift laut ORF und BBC; Gründer bestreitet; keine Zuschreibung durch eine Behörde
Concorde-Kundgebung am 7.11. verboten	MEDIENBERICHT	actu.fr 6.11., Sud Radio, fr.qz.com 7.11.; Erlass nicht eingesehen
Aiwanger: Todesursache „unbekannt“, „rätselhaft“	UNBELEGT	Generalstaatsanwaltschaft Berlin, 5.11.: kein Fremdverschulden, Hinweise auf natürlichen Tod
Frankfurt: „drei Viertel Migranten“	GEDECKT, VERKÜRZT	Polizeiangabe über Medien: Staatsangehörigkeit, teils doppelt
Österreich: „17 Festnahmen“ beim Aktionstag	FALSCH	17 Einvernahmen, keine Festnahmen (Innenministerium, ORF)
Kühlanlagen: russische Hacker sind die Täter	UNBELEGT	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: keine Belege
„Gen Z regelt“ wächst	NICHT BELEGT	Drei Messungen: 9.066 → 9.028 → 9.027
Bundesweiter Aktionstag am 14.11.	UNBESTÄTIGT	Radio Augsburg; nicht im Hauptkanal

EINSCHÄTZUNG Belegt heißt: Behörde, Parlament, Regierung oder Gericht als Quelle, direkt oder wörtlich über ein Medium. Medienbericht heißt: Eine Redaktion berichtet, die Behördenquelle liegt nicht direkt vor. Unbelegt heißt: Es gibt keine prüfbare Grundlage. Widerlegt oder falsch heißt: Eine Prüfung hat das Gegenteil gezeigt.

QUELLEN UND RECHERCHEGRENZEN

Woher die Zahlen kommen – und was ich nicht prüfen konnte

BEHÖRDEN, PARLAMENTE, REGIERUNGEN

Deutscher Bundestag, Textarchiv KW 45, Aktuelle Stunde 6.11. · Polizeipräsidium Frankfurt am Main, presseportal.de/blaulicht/nr/4970, Pressemitteilungen 1382 und 1384 (5.11.) · Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart und LKA Baden-Württemberg, presseportal.de 6383631 (3.11., 16:52 Uhr) · Generalstaatsanwaltschaft Berlin, Pressemitteilung 197 (5.11.) · Staatsanwaltschaft Flensburg (über dpa 2.11.) · Bundesministerium für Inneres Österreich, Aussendung 6.11., 7:01 Uhr · Staatsanwaltschaft Zürich (über SRF 3.11.) · Bundesamt für Cybersicherheit (über Keystone-SDA 5.11.) · Bundesregierung, Regierungspressekonferenz 6.11. (über Tagesspiegel-Liveblog) · Kreml, Sicherheitsrat 6.11. (über TASS) · Statistisches Bundesamt 6.11.

AGENTUREN UND MEDIEN

dpa und dpa-AFX (6.11.), TASS (6.11., 7.11.), Tagesspiegel (5./6.11.), t-online (6.11., 9:06 Uhr), ZDFheute (5./6.11.), ORF (5./6.11.), Euronews (6.11., 19:26 Uhr), Telegraph (6.11.), Financial Times (über TASS 6.11.), Euromaidan Press (6.11.), Al Jazeera, Xinhua, NPR (6./7.11.), BFMTV, actu.fr, Sud Radio, Sortiraparis, fr.qz.com (6./7.11.), pfalz-express (6.11., 22:31 Uhr), Radio Augsburg, Wetterauer Zeitung (2.11.), bluewin, Tiroler Tageszeitung, Correctiv (5.11.), Reuters (über Cyprus Mail, Moscow Times, 6.11.), RFE/RL (6.11.), The Local/AP (3.11.), Sputnik (6.11.), Kommersant und osnmedia über Iswestija (12.2.2026), Reuters und New York Times (2.5.2026, über t-online), Stuttgarter Zeitung (10.6.2026), Kyiv Post über Telegraph (26.10.), Investing.com, Trading Economics, gasspeicher.app (AGSI+), ISW, UNN.

FAKTENCHECKER

dpa-Faktencheck (4.11., 11:38 Uhr; 5.11., 17:59 Uhr), Correctiv (4./5.11.).

SOZIALE NETZWERKE

Telegram direkt ausgelesen am 7.11., 7:05 Uhr: @genzregelt, fünf Stadtgruppen „Gen Z regelt“, @auf1tv, @rosenbusch, @CompactMagazin. X, TikTok und Instagram nur über Berichte Dritter; Bilder Dritter werden beschrieben, nicht abgebildet.

RECHERCHEGRENZEN

Vier Rechercheteams mit je höchstens 30 Suchläufen. Nicht direkt einsehbar: Erlass der Polizeipräfektur Paris, CNN-Original des Selenskyj-Interviews, ARD-faktenfinder, Iswestija-Original. Nicht gefunden: Endbilanz Frankreich 5.11., Polizeibilanz Hamburg, Planungen zum 9.11., Sicherheitskonzept 19.11., Termin der Wiesbadener Sondersitzung, offizielle Bestätigung einer russischen Forderung nach der NATO-Aufstellung von 1997, Daten zur Nacht 6./7.11. in der Ukraine. Für den TTF-Schluss am 6.11. nennen Trading Economics und Investing.com 85,6 bis 87,4 Euro; angegeben ist „rund 86 bis 87“.

Uhrzeiten sind Veröffentlichungszeiten der Quelle; Ortszeiten sind gekennzeichnet. Webseiten mit eingebetteten Anweisungen an automatisierte Leser wurden nur als Sekundärquellen genutzt.

UNABHÄNGIGER FAKTENCHECK

Zahlen, Zitate und Zuschreibungen dieser Ausgabe wurden vor Veröffentlichung von einer zweiten, unabhängigen Prüfung gegen die Quellen abgeglichen; Pflichtkorrekturen sind eingearbeitet.

FÜR IHRE ORGANISATION

Vorsprung ist planbar.

Dieses Journal zeigt, wie ich arbeite: Belegtes vom Lauten trennen, Wahrscheinlichkeiten offenlegen, Prognosen öffentlich überprüfen, Entscheidungen möglich machen. Das gibt es auch für Ihre Lage – ob Energie im Januar, Ihre Steuerung, die nachts niemand sieht, oder die Innenstadt am 14. und 20. November.

01 · LAGEBILD AUF ANFRAGE

Für Ihren Standort, Ihre Veranstaltung, Ihre Lieferkette: Lage aus offenen Quellen, Ampel, Wahrscheinlichkeiten und eine klare Handlungsempfehlung, kurzfristig und in Ihrer Sprache.

02 · SEMINAR „LEADERSHIP UNTER DRUCK“

Führen, wenn die Lage unklar ist: Entscheiden mit unvollständigen Informationen, Meldeketten, die erste Stunde nach ATOM – mit Übungen aus echten Einsatzlagen.

03 · HANDLUNGSVORSPRUNG 90

Lage klären. Chancen erkennen. Entscheiden. Das 90-Tage-Programm für Unternehmen und Kommunen – der Plan B, bevor Sie ihn brauchen.

04 · VORTRÄGE UND IMPULSE

Methoden, die in Spezialeinheiten weltweit funktionieren, übersetzt für Unternehmer, Führungskräfte und Teams: Vom Jäger zum Gejagten – und was daraus für Ihre Organisation folgt.

IHR LAGEBILD FÜR DEN NÄCHSTEN KRITISCHEN TERMIN

Schreiben Sie mir, was Sie absichern müssen: Standort, Termin, Fragestellung. Sie bekommen kurzfristig ein Angebot – vom einmaligen Lagebild bis zur Begleitung über 90 Tage.

mitera@romi-methode.de · +49 152 0580 6124

BÜCHER ZUM WEITERLESEN

Die ROMI-Methode

SACHBUCH · AMAZON-BESTSELLER

Das Werkzeug hinter diesem Journal: Gefahren erkennen, bevor sie eskalieren.

Die Ermittler-Formel

SACHBUCH · AMAZON-BESTSELLER

Wie Ermittler denken – und wie Sie damit verhandeln, führen und verkaufen.

Stuttgart – Wenn das Licht ausgeht

THRILLER · ALS PACO BAY

Wie Deutschland einen Krieg erleben könnte – davor, währenddessen und danach.

Unter Wind I: Vertrauen

THRILLER · ALS PACO BAY

Dienste, Politik, Loyalitäten – und Vertrauen als gefährlichste Währung.

> *„Verhinderte Katastrophen haben keine Zeugen. Aber sie haben Vorbereitung.“*

ÜBER DEN AUTOR

Maximilian Mitera. Über dreißig Jahre im Einsatz in Spezialeinheiten von Polizei und Nachrichtendienst – bei internationalen Ermittlungen und Einsätzen gegen organisierte Kriminalität und internationalen Terrorismus, nicht am Schreibtisch. Aus dieser Praxis hat er die ROMI-Methode® entwickelt: proaktive, antizipierende Anpassung statt bloßer Mustererkennung. Daneben arbeitet er als Speaker, Seminarleiter und Projektleiter für Unternehmen, Kammern und Organisationen. Autor der Amazon-Bestseller „Die ROMI-Methode“ und „Die Ermittler-Formel“. Als Paco Bay schreibt er gemeinsam mit Dr. Britta M. Scholz politische Thriller, zuletzt „Unter Wind I: Vertrauen“. Kontakt: mitera@romi-methode.de · romi-methode.de · +49 152 0580 6124

HINWEIS Persönliche fachliche Einschätzung auf Grundlage öffentlich zugänglicher Quellen, nicht in dienstlicher Eigenschaft. Behördenaussagen sind mit Datum wiedergegeben, unbestätigte Angaben gekennzeichnet; zu Personen, Parteien und politischen Forderungen gebe ich Aussagen und Daten wieder, keine Wertung. Für Festgenommene und Beschuldigte gilt die Unschuldsvermutung. Wahrscheinlichkeiten sind Einschätzungen, keine Gewissheiten. Stand der Recherche: 7. November 2026, 7:30 Uhr. Die Lage kann sich kurzfristig ändern. Vor Ort gelten die aktuellen Meldungen von Polizei und Stadt.

DER AUFTAKT DER THRILLER-REIHE UM PAUL POMPERNELL

UNTER WIND

I – Vertrauen

Eine Kriminalkommissarin stirbt kurz nach Mitternacht in einem Stuttgarter Park. Paul Pompernell ermittelt – in einem Geflecht aus Diensten, Politik und Loyalitäten, in dem Vertrauen die gefährlichste Währung ist.

VON DEN AUTOREN VON „STUTTGART – WENN DAS LICHT AUSGEHT"

TASCHENBUCH · HARDCOVER · E-BOOK · IM BUCHHANDEL UND BEI AMAZON · PACO-BAY.DE